

Vereinsräume im Literaturhaus, 4 OG
Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt
Geöffnet: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 18:30 - 20:00 Uhr
und nach Vereinbarung **Gründungsjahr 1977**
Internet: www.dbgd.de Email: nadinbuese@hotmail.com

[Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V., Kasinostr. 3, D-64293 Darmstadt](http://www.dbgd.de)



**Deutsch - Bulgarische
Gesellschaft Darmstadt e.V.**

**An alle
Mitglieder und Freunde
der Deutsch-Bulgarischen
Gesellschaft Darmstadt e.V.**

Darmstadt, den 20.11.2012

**35 Jahre DEUTSCH-BULGARISCHE
GESELLSCHAFT DARMSTADT e.V.
Freuen Sie sich und feiern Sie mit uns das ganze Jahr über.**

Rundschreiben 183

Am 3. und 4. November hat das 31. Jahrestreffen der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaften in Darmstadt stattgefunden. Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft, mit der Vorsitzenden Nadeschda Büse, war zum fünften Mal Gastgeber des Treffens. Ziel und Zweck dieses Jahrestreffens ist es, sich näher kennen zu lernen, Meinungen auszutauschen und das Netzwerk lebendig zu gestalten. Mit vielen interessanten Themen und Diskussionen war das Treffen wieder ein Beweis der Notwendigkeit von Kommunikationen unter den Deutsch-Bulgarischen Gesellschaften in Deutschland. Ein Protokoll und Berichte mit Fotos sind zum Ansehen im Club.

Symposium der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Bulgarien und Deutschland e.V. am 15.11.2012 in Darmstadt

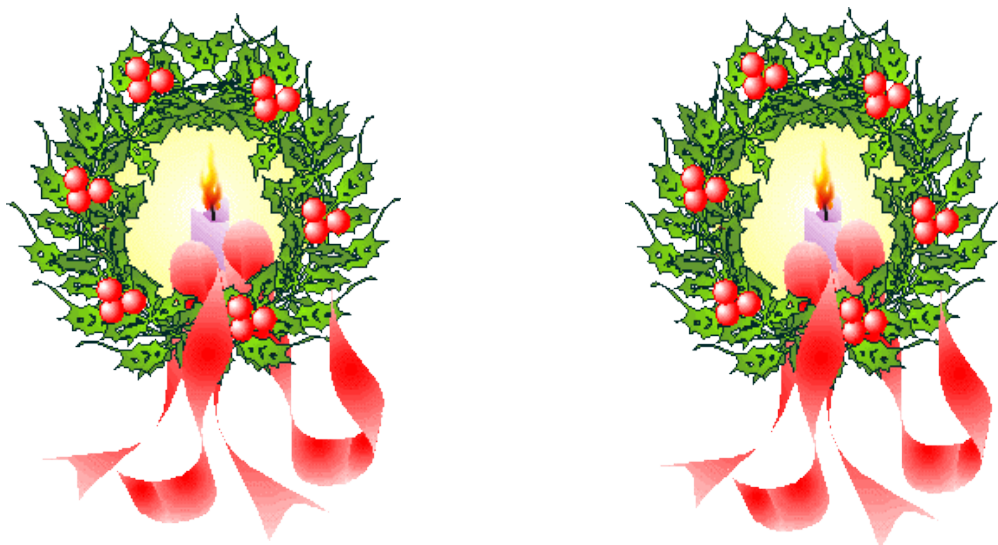
Im Regierungspräsidium Darmstadt fand am 15.11.2012 ein Symposium zum Thema: „Bulgarien im europäischen Haus- Tradition und Gegenwart“ statt. Die Eröffnung des Symposiums erfolgte durch eine Ansprache des Regierungspräsidenten des Regierungsbezirkes Darmstadt, Herrn Johannes Baron, der die Gäste willkommen hieß und die historischen Bezüge zwischen Hessen und Bulgarien hervorhob. Der Honorarkonsul der Republik Bulgarien in Hessen, Herr Ingo Endrick Lankau, verlas das Grußwort des Botschafters der Republik Bulgarien in Deutschland, S. E. Radi Naidenov, und begrüßte alle Anwesenden zu diesem Symposium, das Bulgarien in Hessen und in Darmstadt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückte.

Aus Universitäten aus ganz Deutschland und aus Bulgarien waren Wissenschaftler angereist, die an diesem Tag zwanzig Vorträge zum Dialog zwischen Bulgarien und europäischen Ländern hielten, und zwar auf den Gebieten der bulgarischen Sprach- und Literaturwissenschaft, der Kulturwissenschaft, der Geschichte, der Theologie, der Soziologie und der Bibliotheks- und Musikwissenschaft. Abgerundet wurde dieser Tag durch einen Schlossbesuch in Darmstadt mit einer kenntnisreichen Stadtführerin und einen Abend mit der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft

e.V. in Darmstadt, der allen Gästen auch ein Klavierkonzert und eine bulgarische Weinprobe bot. Am nächsten Tag wurde den Teilnehmern des Symposiums eine Führung durch das Hessische Staatsarchiv in Darmstadt ermöglicht, die außerordentlich interessant war. Danach hielt die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Bulgarien und Deutschland e.V. ihre Jahreshauptversammlung ab und war sehr erfreut darüber, den Antrag auf Mitgliedschaft von der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Darmstadt, den Herr Alexander Nenov vorbrachte, entgegen zu nehmen.

Die Vizepräsidentin der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien e.V., Frau Dr. Sigrun Comati, war mit der Organisation des Symposiums betraut und sie dankt im Namen aller Teilnehmenden für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltungen seitens der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Darmstadt e.V. besonders Frau Nadeschda Büse und dem Honorarkonsulat der Republik Bulgarien in Hessen.

Sigrun Comati



**Wir laden Sie herzlich, zu unserer Weihnachtsfeier ein,
am Samstag, den 15. Dezember 2012 ab 18:30Uhr
im Auditorium des Literaturhauses, Kasinostraße 3, in Darmstadt**

Wir freuen uns, dass an diesem Abend der bulgarischer Misiker Stan Petroff für gute Stimmung sorgen wird und sich bereit erklärt hat mit seinem Können am Saxophon und am Klavier zum Gelingen des Abends beizutragen.

Für das Büfett, das wir zusammenstellen, wird ein Unkostenbeitrag von 6,-- € pro Person (Kinder frei) erbeten. Getränke bieten wir Ihnen zum Listenpreis an. Aus organisatorischem Grund **wird um Antwort bis zum 10.12. gebeten**. Bitte unbedingt die Zahl der Kinder bis 12 Jahre angeben.

Der Vorstand